

Ökologischer Landbau als Leitbild einer zukunftsfähigen Landwirtschaft

Der Ökologischer Landbau mit seinen vielfältigen Leistungen ist Leitbild einer zukunftsfähigen Landwirtschaft. Wir fordern daher die Landesregierung auf, ihre Sparbeschlüsse zum Ökologischer Landbau zurückzunehmen. Hier wird eindeutig am falschen Ende gespart.

Der Beitrag zur Haushaltskonsolidierung ist minimal. Soll hier der Weg frei gemacht werden für agrarindustrielle Strukturen und einen Einsatz der Gentechnik? Schnell könnte die Bilanz sogar negativ ausfallen: durch geringere Steuereinnahmen infolge der Wettbewerbsnachteile für die Schleswig-Holsteinische Biobranche.



Der Ökologischer Landbau erzeugt hochwertige Lebensmittel mit umweltschonenden Methoden.

„Der Ökologischer Landbau ist für uns als Leitbild einer zukunftsfähigen Landwirtschaft und ländlichen Wirtschaftsentwicklung unverzichtbar. Gerade hier den Rotstift anzusetzen ist in jeder Hinsicht kontraproduktiv.“



Bernd Voß
Agrarpolitischer Sprecher

Bündnis 90/Die Grünen
Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

0431 | 988 1515
Bernd.voss@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de



Marlene Lühr
Landesvorsitzende

Bündnis 90/Die Grünen
Landesverband
Schleswig-Holstein

Wilhelminenstr. 18
24103 Kiel

T: 0431-59 338-0
marlene.loehr@gruene.de
www.sh.gruene.de



Ökologischer Landbau

**Leitbild einer
zukunftsfähigen
Landwirtschaft**

Wodurch zeichnet sich der Ökolandbau aus?

Der Ökologische Landbau orientiert sich an der Idee einer Kreislaufwirtschaft. Der Betrieb wird als Ganzes, als Organismus gesehen.

Biobauern kommen ohne chemisch hergestellte Kunstdünger und Pestizide aus. Die Nährstoffversorgung der Pflanzen geschieht auf natürliche Weise durch Stickstoff anreichernde Leguminosen und organischen Dünger. Die Gesundheit der Pflanzen wird durch eine vielseitige Fruchtfolge und die Förderung von Nützlingen sichergestellt. Die Tierhaltung ermöglicht artgerechtes Verhalten. Das Futter wird weitgehend selbst erzeugt.



Das Wohlbefinden der Tiere ist ein wichtiges Kriterium für die Tierhaltung auf ökologischen Betrieben.

Was leistet der Ökologische Landbau für die Gesellschaft?

Der Ökologische Landbau bietet viele Vorteile:

- Er leistet einen Beitrag zum Klimaschutz, da keine energieaufwendig erzeugten Düngemittel benötigt werden und die Art der Bewirtschaftung die Kohlenstoffvorräte (Humus) im Boden schont und aufbaut.
- Er leistet einen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt, denn auf ökologisch bewirtschafteten Flächen ist der Reichtum an Kleinlebewesen (Schmetterlinge, Insekten, Bodentiere) bedeutend höher.
- Seine Tierhaltung, vielfältige Fruchtfolgen und der Erhalt von Landschaftselementen tragen zur landschaftlichen Vielfalt bei.
- Die Gewässer, Umwelt und Nahrungsmittel werden kaum durch Nährstoff- und Pestizideinträge belastet.
- Ökologischer Anbau erfolgt schon nach seinen Richtlinien frei von Gentechnik.
- Die Erzeugung tierischer Produkte ist nicht von Futtermittelimporten abhängig.
- Ökobetriebe und Betriebe der ökologischen Lebensmittelverarbeitung sowie des Handels bieten vielen Menschen im ländlichen Raum Arbeitsplätze.



Rinder in Weidehaltung beleben das Landschaftsbild.

Biobetriebe in Schleswig-Holstein in Gefahr

Trotz dieser vielen positiven Wirkungen des Ökolandbaus hat die Landesregierung beschlossen, die Biobetriebe in Schleswig-Holstein zukünftig nicht mehr zu fördern. Die Streichung der Ökolandbauförderung ist Bestandteil der Beschlüsse zur Haushaltskonsolidierung, die das Kabinett im Juni 2010 auf Empfehlung der so genannten Haushaltsstrukturkommission getroffen hat.

Mit diesem Beschluss wird dem Ökologischen Landbau in Schleswig-Holstein das Wasser abgegraben. Die Existenz der zur Zeit rund 520 Betriebe ist ernsthaft gefährdet. Bereits jetzt nimmt Schleswig-Holstein mit rund 3,6 Prozent Ökolandbau-Anteil an der landwirtschaftlichen Fläche nicht gerade einen Spitzenplatz ein. Der Bundesdurchschnitt liegt bei 5,6 Prozent.